

## NIEDERSCHRIFT

### Sitzung der Gemeindevertretung Stapelfeld

---

**Sitzungstermin:** Montag, 15.04.2024

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr

**Sitzungsende:** 22:10 Uhr

**Ort, Raum:** Kratzmann'sche Kate, Reinbeker Straße 4, 22145 Stapelfeld

---

#### **Anwesend**

##### **Vorsitz**

Martin Wesenberg

##### **Mitglieder**

Jörg Bechtel

Birgit Kasten

Helke Köhne

Thekla Müller

Lutz Röthlingshöfer

Arne Schulz

Ulrich Sievers

Imke Stehr

Jörg Tolzin

Volker Westphal

Alexander Zink

##### **Verwaltung**

Regina Süßmann

Protokollführung

Elisa Winkels

Auszubildende des Amtes Siek

##### **Zuhörer**

Zuhörer

13 Personen

#### **Abwesend**

##### **Mitglieder**

Ole Wieck

fehlt entschuldigt

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Begrüßung der Mitglieder und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 05.02.2024
- 4 Einwohnerfragen
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Bericht der Verwaltung
- 7 Bericht aus den örtlichen und überörtlichen Ausschüssen
- 8 Mitfahrbank in der Gemeinde Stapelfeld
- 9 Sachstand bezüglich des Höchstbetrags der Kassenkredite im Wirtschaftsplan 2024
- 10 Aufwandsentschädigung Werkleiter
- 11 Weiteres Vorgehen Energie-/ Wärmeplanung Gemeinde Stapelfeld
- 12 Anfragen und Mitteilungen

### **Öffentlicher Teil**

- 23 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

# Protokoll:

## Öffentlicher Teil

---

### 1 Begrüßung der Mitglieder und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

---

### 2 Anträge zur Tagesordnung

Der Bürgermeister beantragt, im nichtöffentlichen Teil den TOP 17 „Vertragsangelegenheiten“ von der Tagesordnung zuzunehmen, da sich zwischenzeitlich die Sachlage geändert hat. Die folgenden Punkte verschieben sich entsprechend.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	0

---

### 3 Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 05.02.2024

Einwände gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift werden nicht erhoben. Der öffentliche Teil wird damit anerkannt.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	0

---

### 4 Einwohnerfragen

1. Ein Bürger fragt an wem das Grundstück des Besicherungsheizwerkes gehört, da in der Bilanz der Fernwärme-Versorgung Stapelfeld (FWVS) ein Eigentumswechsel im Jahr 2018 ausgewiesen wird.  
Der Bürgermeister teilt dazu mit, dass ursprünglich beabsichtigt war, dass die FWVS Eigentümerin des Grundstückes sein soll. Aus rechtlichen Gründen darf jedoch nur die Gemeinde Stapelfeld Eigentümerin des Grundstückes sein. Daher erfolgt jetzt die interne Rückabwicklung.
2. Desweiteren fragt der Bürger nach den Gründen für den starken Anstieg der Wärmelieferungskosten im Jahr 2024 und bemängelt in diesem Zusammenhang die totale Abhängigkeit von der Müllverbrennungsanlage (MVA). Er vertritt die Auffassung, dass dringend eine Alternative für diesen Wärmebezug gefunden werden sollte.

Der Bürgermeister teilt dazu mit, dass die damalige Gemeindevertretung entschieden hatte, für das Jahr 2023 einen Jahresfahrbetrag in Höhe von rd. 429.000,00 € in Kauf zu nehmen, anstatt die Kunden mit der enormen Kostensteigerung für den Wärmebezug im vollen Umfang zu belasten (Arbeitspreis für Raumheizung im Jahr 2023 = 41,60 € statt rd. 83,00 €). Um für das Wirtschaftsjahr 2024 erneut einen Fehlbetrag zu vermeiden, war eine deutliche Erhöhung des Wärmelieferungspreises (Arbeitspreis für Raumheizung im Jahr 2024 = 74,00 €) daher unvermeidlich.

Bezüglich des Wärmebezugs von der MVA teilt der Bürgermeister mit, dass seit Gründung der FWVS im Jahr 1982 ein Vertrag besteht, dessen Konditionen es der FWVS bis heute ermöglichen einen vergleichsweise günstigen Wärmelieferungspreis von ihren Kunden zu fordern.

Im übrigen verweist der Bürgermeister auf die Beratungen im Werkausschuss und fordert die Anwesenden auf, an den Sitzungen teilzunehmen um sich zum Thema Fernwärmeversorgung umfassend zu informieren (Niederschriften - öffentlicher Teil - aller Sitzungen stehen den Bürgern außerdem unter [www.amtsiek.de](http://www.amtsiek.de) zur Verfügung).

3. Ein Bürger fragt nach dem Grund für die Entfernung der Geschwindigkeitsmessgeräte. Der Bürgermeister teilt dazu mit, dass derzeit beide Geräte defekt sind und jetzt nacheinander in Reparatur gehen.
4. Eine Bürgerin bedankt sich für die gute Arbeit der Gemeindevertretung, die schnelle Beantwortung ihrer Fragen und Anliegen.
5. Eine Bürgerin teilt mit, dass sie beobachtet hat, dass viele Halter ihre Hunde in der Feldmark nicht anleinen und dadurch die Wildtiere und Biotope stark beeinträchtigen. Es wäre wünschenswert, dass dort eine entsprechende Beschilderung erfolgt („Hunde sind an der Leine zu führen“). Damit bestünde dann auch die Möglichkeit die betreffenden Hundhalter persönlich darauf hinzuweisen.  
Der Bürgermeister teilt dazu mit, dass eine Beschilderung bereits in Vorbereitung ist.
6. Desweiterin fragt die Bürgerin nach dem Sachstand bezüglich der Verkehrsberuhigung. Der Bürgermeister teilt dazu mit, dass am 17.04.2024 ein Gespräch mit Vertretern der Gemeinde Stapelfeld, des Amtes Siek, des Kreises Stormarn und der WAS (Wirtschafts- und Aufbaugesellschaft Stormarn mbH.) stattfinden wird. Das Gesprächsergebnis bleibt zunächst abzuwarten, bevor weitere Beratungen in der Gemeindevertretung erfolgen.
7. Ein Bürger fragt an, ob die Gemeinde Stapelfeld Kaufinteresse am Grundstück „Reinbeker Straße 3“ hat und damit zum Erhalt des „alten Dorfkerns“ beitragen will.  
Von Seiten der Gemeindevertretung wird dazu mitgeteilt, dass eine Kaufoption und die anschließende Verwendungsmöglichkeiten bereits in verschiedenen Ausschüssen beraten wurden und die Gemeindevertretung sich letztlich dagegen entschieden hat.
8. Eine Bürgerin fragt an, was sich hinter TOP 19 (nö) verbirgt. Bedeutet es, dass die Entscheidung über den Schulneubau doch noch nicht endgültig beschlossen ist?  
Der Bürgermeister teilt dazu mit, dass jetzt noch über eine mögliche - über den Neubau der Grundschule hinaus gehende – Zusammenarbeit der Gemeinden (z.B. Kita) beraten werden soll.

---

## 5 Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister teilt mit, dass

- er an einer Sitzung des Umweltbeirats des Müllheizkraftwerks Stapelfeld teilgenommen hat.
- die Gemeindevertretung das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung eines Wetter-

- schutzdach statt Annahmehalle und der Anpassung (Vergrößerung) der Löschwasserbevorratung erteilt hat.
- ein Gespräch mit Vertretern des Schulverbandes Großhansdorf über eine mögliche Zusammenarbeit stattgefunden hat.
  - die Gemeinde im Haushalt 2024 Mittel für die Umsetzung diverser Maßnahmen des VSG (Verein für Sport und Gemeinschaftspflege von 1968 e.V. Stapelfeld) bereit gestellt hat. (u.a. Renovierung Umkleidehaus, Flutlichtanlage mit Blendschutz, Ballfangzaun)
  - das neue Fahrzeug feierlich an die Feuerwehr übergeben wurde.
  - ein Gespräch mit Vertretern der EEW Energy from Waste Stapelfeld GmbH und Hanse-Werk Natur über die Fernwärmelieferung an die FWVS stattgefunden hat.
  - er mit zwei weiteren Gemeindevertretern am 24.04.2024 an der „Landeskonzferenz Wärmewende“ teilnehmen wird.

Der Bürgermeister erläutert den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern, welche Angelegenheiten unter den Punkten im nichtöffentlichen Teil beraten werden sollen.

---

## 6 Bericht der Verwaltung

Es liegt kein Bericht der Verwaltung vor.

---

## 7 Bericht aus den örtlichen und überörtlichen Ausschüssen

### Werkausschuss Fernwärme-Versorgung (15.02.2024)

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Punkte entweder nicht abschliessend beraten wurden, oder Gegenstand der heutigen Sitzung sind.

Der Werkleiter teilt ergänzend mit, dass die Endabrechnungen für das Jahr 2023 zwischenzeitlich an alle Kunden verschickt wurden.

### Sozial-, Kultur- und Sportausschuss (21.02.2024)

Die Vorsitzende teilt mit, dass die Gemeinde Stapelfeld an der landesweiten Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ („Dorfputz“) am 09.03.2024 teilgenommen hat. Leider war die Bürgerbeteiligung ziemlich gering, aber dafür waren die Anwesenden sehr engagiert. Im nächsten Jahr soll versucht werden auch Mitglieder der Jugendfeuerwehr für die Aktion zu gewinnen.

### Amtsausschuss (20.03.2024)

- Sachstandsbericht zur Asyl- und Obdachlosenunterbringung des Amtes Siek
- Fortführung des öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Archivgemeinschaft zwischen Gemeinde Trittau – Amt Siek
- Neuauflage der Amtsbroschüre abgelehnt
- Kenntnisnahme der Eilentscheidung des Amtsvorstehers über die Beauftragung eines Solar-/Photovoltaik-Freiflächenkonzeptes für den Bereich aller amtsangehörigen Gemeinden
- Sachstandsbericht über die vertragliche Vereinbarung Asylbetreuung

### Finanzausschuss (25.03.2024)

Der Vorsitzende teilt mit, dass die relevanten Beratungen und Beschlussvorschläge in nichtöffentlicher Sitzung stattgefunden haben. Themen waren Vertragsangelegenheiten und die LED-Umrüstung am Sportplatz.

### Bau- und Umweltausschuss (27.03.2024)

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Punkte entweder nicht abschliessend beraten wurden,

oder Gegenstand der heutigen Sitzung sind.

#### Kindertagesstättenausschuss

Die Vorsitzende teilt mit, dass es zwischenzeitlich gelungen ist in der Kita eine zusätzliche Gruppe einzurichten.

---

### 8 Mitfahrbank in der Gemeinde Stapelfeld

#### 2024/006/0190

Auf die Vorlage wird verwiesen.

Der Vorsitzende berichtet über die Beratung und Beschlussempfehlung in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 27.03.2024 (TOP 6).

Nach kurzer Aussprache fasst die Gemeindevertretung folgenden **Beschluss**:

Die Gemeinde Stapelfeld wird eine Mitfahrbank installieren.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	10	2

---

### 9 Sachstand bezüglich des Höchstbetrags der Kassenkredite im Wirtschaftsplan 2024

#### 2024/006/0183

Auf die Vorlage wird verwiesen.

Es entsteht erneut eine rege Diskussion über die Notwendigkeit und die Höhe der Kassenkreditaufnahme.

Abschließend wird von Seiten der Gemeindevertretung darauf verwiesen, dass sich die Ermächtigung über eine Kassenkreditaufnahme bis zu 500.000,00 € aus dem am 04.12.2023 beschlossenen Wirtschaftsplan 2024 der Fernwärme-Versorgung Stapelfeld ergibt. Insoweit erübrigt sich für das Wirtschaftsjahr 2024 eine weitere Diskussion über die Höhe.

Erst mit der Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2025 könnte der Höchstbetrag der Kassenkredite verändert werden.

Der Werkleiter wird von Seiten der Gemeindevertretung gebeten, regelmäßig über die jeweilige Inanspruchnahme eines Kassenkredites zu informieren.

Die Gemeindevertretung folgenden **Beschluss**:

Die im Protokoll zum GV Beschluss vom 04.12.2023 getroffene Regelung über den Abschluss von Vertragsabschlüssen zur Aufnahme eines Kassenkredits bis maximal 100.000,00 € wird aufgehoben.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	0	2

---

### 10 Aufwandsentschädigung Werkleiter

#### 2024/006/0186

Auf die Vorlage und die Beratung des Werkausschusses am 15.02.2024 (TOP 10) wird verwiesen.

Aus der Vorlage ergibt sich, dass voraussichtlich im 1. Halbjahr 2024 durch die Verwaltung

eine Änderung der Betriebssatzung vorbereitet wird, um die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung S-H zu konkretisieren.

In diesem Zuge wird auch der Passus bzgl. der Aufwandsentschädigung des Werkleiters und stv. Werkleiters gestrichen wird, weil dieser nicht in der Betriebssatzung sondern in der Entschädigungssatzung der Gemeinde Stapelfeld zu regeln ist.

Auch die Entschädigungssatzung wird voraussichtlich im 1. Halbjahr 2024 angepasst werden.

Aufgrund des vorstehenden Sachverhalts besteht Seitens der Gemeindevertretung Einigkeit darüber, die Betriebssatzung zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu ändern.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	0

---

## 11 Weiteres Vorgehen Energie-/ Wärmeplanung Gemeinde Stapelfeld

### 2024/006/0173

Auf die Vorlage wird verwiesen.

Von Seiten der Gemeindevertretung wird bemängelt, dass bisher nicht auf den Antrag vom 02.01.2024 (Anlage zur Vorlage 2024/006/0173) und die darin enthaltenen Maßnahmen eingegangen wurde.

Es entsteht eine rege Diskussion darüber, warum die Gemeinde Stapelfeld zunächst die gemeindeübergreifende Wärmeplanung für das Amtsgebiet durch die Verwaltung abwarten sollte, statt sofort konkrete Maßnahmen für die eigene Gemeinde umzusetzen.

Von Seiten der Gemeindevertretung besteht Einigkeit darüber, dass das Thema zu komplex ist, um heute eine Entscheidung zu treffen.

*Anmerkung der Verwaltung: Die für Mai 2024 geplante nichtöffentliche (Sonder-)Sitzung der Gemeindevertretung ist in dieser Form nicht zulässig und es wird stattdessen ein Verwaltungsgespräch stattfinden. Näheres dazu wird verwaltungsseitig noch bekanntgegeben.*

Abschliessend fasst die Gemeindevertretung folgenden **Beschluss:**

Im Mai 2024 findet eine nichtöffentliche (Sonder-)Sitzung der Gemeindevertretung statt, deren einziger Tagesordnungspunkt "Weiteres Vorgehen Energie-/ Wärmeplanung Gemeinde Stapelfeld" sein wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	0

---

## 12 Anfragen und Mitteilungen

Es liegen keine Anfragen und Mitteilungen vor.

### Öffentlicher Teil

---

## 23 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- Die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 05.02.2024 wurde anerkannt.
- Dem Antrag auf Überplanung wurde nicht zugestimmt.
- Das Gemeindliche Einvernehmen wurde versagt.
- Die Verwaltung wurde gebeten die nächsten Schritte für eine mögliche Zusammenarbeit im Zuge des Neubaus der Grundschule Stapelfeld zwischen Schulverband Stapelfeld und den Gemeinden Stapelfeld, Brunsbek und Braak aufzuzeigen und weitere Gesprächsrunden zu organisieren.
- Dem Gemeindeprüfungsamt wurde ein Wirtschaftsprüfer zur Beauftragung mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2023 der Fernwärme-Versorgung Stapelfeld vorgeschlagen.
- Der Einstellung einer Küchenkraft für die Kita Stapelfeld zum 01.05.2024 wurde zugestimmt.
- Die Möglichkeit einen Hund in die Kita Stapelfeld mitzubringen wurde abgelehnt.

Vorsitzende/r

Protokollführer/in